

Unterhaltung mit dem Singkreis

Hohentannen Bei den diesjährigen Unterhaltungsabenden wird der Singkreis Hohentannen Bischofszell das Publikum mit einem bunten Programm mit speziellen sowie bekannten Liedern überraschen. Es geht um das Motto «Liebe» mit grossen Gefühlen, Dramen, Sehnsüchten und noch vieles mehr. Der Chor freut sich, bei dieser Gelegenheit die neue Dirigentin, Beatrice Hidber, vorzustellen.

Im zweiten Teil des Abends wird die Theatergruppe mit einem therapeutischen Kammerstück mit dem vielsagenden Titel «Trommel über Mittag» unterhalten. Ein Psychotherapeuten-Ehepaar verblüfft darin mit einem überaus reichhaltigen Angebot verschiedener Therapieformen. Dies alles verspricht etliche Turbulenzen.

Die Unterhaltungsabende finden am Freitag, 7. Februar, und am Samstag, 8. Februar, in der Hirscheschür in Hohentannen statt. Die Besucher dürfen sich auf die bewährte Festwirtschaft, eine attraktive Tombola mit Nietenverlosung und die Kellerbar freuen. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 20 Uhr. (red)

Wissenswertes über den Hanf

Bischofszell Im Bürgersaal des Rathauses hält Stefan Heim am Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, einen Vortrag mit dem Titel «Megatrend CBD-Hanf – Was die Wunderpflanze bewirken kann». Organisator ist der Kulturverein Literaria.

Von der Geschichte des Hanfs über die Kriminalisierung von Cannabis, der Wiederentdeckung seiner positiven Wirkung oder dem Unterschied zwischen CBD und THC – die Veranstaltungsbesucher erfahren alles über die Blütenfarm AG in Bischofszell und den Einsatz von CBD-Hanf, zum Beispiel in der modernen Medizin. Nach seinen Ausführungen steht der Referent für Fragen und eine Diskussion zur Verfügung. Der Eintritt ist frei; Kollekte. (red)

Coop Amriswil hat neuen Leiter

Amriswil Seit 1. Januar leitet Elmedin Bucan die Coop-Filiale an der Bahnhofstrasse 18. Der 30-jährige absolvierte im Coop Schaffhausen die Lehre zum Detailhandelsfachmann, 2007 wechselte er als Rayonleiter in den Supermarkt Schaffhausen Fronwagplatz. Nach einer zweijährigen internen Kadervorbereitung arbeitete Bucan ab 2011 als stellvertretender Geschäftsführer im Coop Winterthur Wülflingen. In den vergangenen sieben Jahren war er als Leiter Fachausbildung in der Verteilzentrale Gossau für interne Aus- und Weiterbildungen verantwortlich. Bucans Vorgänger in Amriswil, Fabio Giannuzzi, leitet jetzt den Supermarkt im Kreuzlinger Einkaufszentrum Karussell. (red)



Das Hagenwiler Pfarrhaus steht neben der Kirche St. Johannes Baptist.

Bild: PD

Strahlen in altem Glanz

Nach langen Verzögerungen ist die Sanierung des Hagenwiler Pfarrhauses geschafft.

Miguel Lo Bartolo

«Das katholische Pfarrhaus hat eine Aussenrenovation dringend nötig gehabt», sagt Peter Felder, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Hagenwil. Das Bauvorhaben sei aber ein Zeitfresser gewesen, denn das grosse Haus steht unter Denkmalschutz. Demnach dürfe der Stil des markanten Hauses nicht verändert werden. Nach langen Abklärungen konnte die Renovation schliesslich vor wenigen Monaten in Angriff genommen werden.

Die Holzfenster und Fassaden wurden bereits erneuert. Zwei der letzteren sind mit

einem neuen Schindelschirm ausgerüstet, die anderen beiden wurden mit Kellenwurf verputzt. «Viele Detailfragen konnten mit der Denkmalpflege stilgerecht gelöst werden, so auch die Farbgebung», sagt Felder. In Voruntersuchungen seien die alten, zum Teil schon mehrfach übermalten Farben bestimmt worden. Die Fensterläden und hölzernen Teile wurden mit Ölfarben gestrichen.

Bewohnt wird das Haus von Pfarrer Markus Degen, der sowohl Hagenwil als auch Amriswil betreut. «Sowohl aus ökologischer als auch aus ästhetischer Sicht ist die Sanierung erforderlich gewesen», sagt Degen. So

«Das Pfarrhaus trägt nun wieder zum schönen Ortsbild bei.»

Markus Degen
Pfarrer in Hagenwil/Amriswil

sei beispielsweise die Isolation deutlich verbessert worden. Das Haus passe derweil auch wieder ins Ortsbild.

Stadt und Denkmalpflege unterstützen Renovation

«Das prächtige Haus hat aber auch seine Kosten», sagt Felder. Die kleinere Kirchgemeinde rechnet mit rund 280 000 Franken für die gesamte Instandsetzung. Die Landeskirche hat die Investition als Gemeinde im Finanzausgleich genehmigt. Dabei würden die Denkmalpflege und die Stadt Amriswil einen Beitrag von zirka 20 Prozent übernehmen, was die Kirchgemeinde ungemein entlastet.

Naturfreunde packen an

Sieben Freiwillige verfolgen eine ökologische Mission im Schutzgebiet Raa in Hohentannen.

Alle zwei Jahre begehen Mitglieder und Freunde des Natur- und Vogelschutzverein AST, das Waldstück Raa, am Südhang von Hohentannen. Mit ihren Pflegeeinsätzen sorgen sie dafür, dass Quellbiotop ausgeteilt, Asthaufen errichtet und auch Laichgewässer angelegt werden.

Am vergangenen Samstagmorgen sind es sieben Naturfreunde, die sich der Arbeiten annehmen. Fachsimpeln und sich austauschen, absprechen und Arbeiten vergeben – diese sieben sind hier genau am richtigen Ort, hier in der Natur fühlen sie sich wohl. «Wir sorgen hier für eine wunderbare Unordnung oder für ein Paradies verschiedenster Artengesellschaften. Wir gehen nicht überall rein, in diesem unwegsamen Gelände, sonst würden wir mehr Schaden anrichten, als Gutes tun», sagt Christoph Stäheli. «Ebenso werden die toten Eschen stehen gelassen.» Die

Natur kümmere sich nämlich selbst darum.

Wo ist die Klimajugend?

Spezielle Moosarten spriessen, Quellfluren werden dank leichter Rodung mit Licht beflutet,

Haselsträucher werden geschnitten und neue Asthaufen bieten Lebensraum für allerlei Lebewesen. Diese Parzelle, in der Grössenordnung einer halben Hektare, hat der Natur- und Vogelschutzverein AST im Jahr 2013 übernommen. Hansueli

Eggenberger aus Bischofszell ist mit viel Herzblut bei der Sache, bemängelt jedoch die Tatsache, dass sich nur wenig Nachwuchs engagiert. «Unlängst schwappete doch die grüne Welle über unser Land. Aber wo sind sie denn, wenn es ums Eingemachte geht?», fragt er sich. Eggenberger wünscht sich gerade von der jungen Generation mehr Unterstützung. Klaudia Stiebler aus Hauptwil pflichtet ihm bei. «Die Natur ist unsere Lebensgrundlage, es gibt auch immer etwas zu tun», sagt sie. Die Klimajugend lasse sich aber leider nicht blicken, wenn man sie brauchen könnte. Nichtsdestotrotz: Diese sieben leisten an diesem Morgen wichtige Arbeit, dafür gebührt ihnen Dank. Der Natur- und Vogelschutzverein mit seinen rund 120 Mitgliedern freut sich über Interessierte; zu tun gibt es, wie erwähnt, nämlich immer etwas.



Sieben Naturfreunde im Hohentanner Wald.

Bild: Christoph Heer

Christoph Heer

Agenda

Heute

Amriswil

Turnen für jedermann, 18.30–19.30, Turnhalle Freiestrasse

Bischofszell

Bibliothek, 17.00–20.00, Sandbänkli 5

Hauptwil

Ökumenischer Frauentreffpunkt, ab 14.00, Rottfarbstrasse 7

Neukirch a. d. Thur

Chrabbelgruppe Zwergli, 9.00–11.00, Poststrasse 7 (Eingang auf Rückseite)

Morgen

Bischofszell

Strickgruppe, Frauengemeinschaft, ab 14.00, Stiftsamtel, Schottengasse 7

Muolen

Offene Sprechstunde, Pro Senectute, 14.00–15.30, Gemeindehaus

Sulgen

Mittagstisch für Senioren, 12.00, Seniorenzentrum; Anmeldung bis 10.00 möglich; Telefon: 071644 89 06

Thurgauer Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Thurgauer Zeitung

Chefredaktion: David Angst (da, Chefredaktor TZ), Peter Exinger (pex, Stv., Blattmacher), Christian Kamm (ck, Stv., Leiter Kanton Thurgau)

Kanton Thurgau: Christian Kamm (ck), Larissa Flammer (sf), Sebastian Keller (seb.), Silvan Meile (sme), Thomas Wunderlin (wu), Dieter Langhart (dl, Ostschweizer Kultur). E-Mail: thurgau@thurgauerzeitung.ch

Reporterin: Ida Sandl (sar)

Regionalsport: Matthias Hafen (mat). E-Mail: sport@thurgauerzeitung.ch

Lokalressorts

Standort Frauenfeld: Leiter: Samuel Koch (Frauenfeld/Untersse: Samuel Koch (sko), Matthias Frei (ma), Rahel Haag (rha), Stefan Hiltzinger (hil), E-Mail: frauenfeld@thurgauerzeitung.ch, untersee@thurgauerzeitung.ch
Hinterthurgau: Olaf Kühne (kuo), Roman Scherrer (rsc). E-Mail: hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch
Adresse: Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 32. E-Mail: redaktion@thurgauerzeitung.ch

Standort Arbon: Leiter: Markus Schoch. Amriswil/Bischofszell: Manuel Nagel (man). E-Mail: amriswil@thurgauerzeitung.ch, Georg Stelzner (st). E-Mail: bischofszell@thurgauerzeitung.ch
Arbon/Romanshorn: Markus Schoch (mso), Annina Flaig (aft), Tanja von Ax (tva). E-Mail: romanshorn@thurgauerzeitung.ch, romanshorn@thurgauerzeitung.ch
Adresse: Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 60 60.

Standort Weinfelden: Leiter: Urs Brüscheiler
Weinfelden: Sabrina Bächli (sba), Mario Testa (mte). E-Mail: weinfelden@thurgauerzeitung.ch
Kreuzlingen: Urs Brüscheiler (ubr), Martina Eggenberger (meg), Rahel Haag (rha). E-Mail: kreuzlingen@thurgauerzeitung.ch
Adresse: Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 07 07.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Thomas Griesser (TG, Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Thomas Schweizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).
Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Willemin (ewi, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Thurgauer Zeitung, Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 16. E-Mail: inserate@thurgauerzeitung.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 366.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Thurgauer Zeitung: 27 327. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media